Leistungsschein für TI-Leistungspakete der psyprax GmbH

Der Leistungsschein für TI-Leistungspakete (Leistungspakete für die Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen – nachfolgend „Leistungsschein") gilt zwischen der psyprax GmbH, Landsberger Straße 308, 80697 München (nachfolgend „psyprax") und ihrem Kunden als Bestandteil des jeweiligen Einzelvertrages und beschreibt die Leistungen, die psyprax gegenüber dem Kunden auf Basis des Einzelvertrages erbringt. Die konkret von psyprax zu erbringenden Leistungen sind abhängig vom Bestellumfang des Kunden und aus der jeweiligen Bestellübersicht ersichtlich. Der jeweilige Einzelvertrag über eine TI-Leistung kommt zustande, wenn die entsprechende Bestellung des Kunden vom psyprax angenommen wird.

Inhalt

Leistungsschein für TI-Leistungspakete der psyprax GmbH 1

1. Leistungsvoraussetzungen: 2
   - 1.1 Praxisverwaltungssoftware „psyprax" 2
   - 1.2 Standardkonfiguration der Praxis 2
   - 1.3 Ergänzende Leistungsvoraussetzung für Leistungspaket „Wireguard Client" 2
2. Betriebsleistungen TI-Gateway der KoSyMa Services GmbH 3
3. Leistungen von psyprax 4
   - 3.1 Leistungspaket „Wireguard Client" 4
   - 3.2 Leistungspaket „Firewall" 5
   - 3.3 Leistungspaket „Antivirus Pro" 5
   - 3.5 Grundsätze der Leistungserbringung von psyprax 6
4. Installation durch psyprax und Mitwirkungshandlungen des Kunden 7
5. Allgemeine Pflichten des Kunden 8
6. Abweichungen von der Standardkonfiguration / Ausschlüsse 8
7. Ergänzende Sonderbestimmungen 9
   - 7.1 Pausierung der Vertragsdurchführung durch den Kunden aus wichtigem Grund 9
   - 7.2 Sonderkündigungsrecht des Kunden bei Praxisaufgabe 9

1. Leistungsvoraussetzungen:

1.1 Praxisverwaltungssoftware „psyprax"

Sämtliche Leistungen von psyprax setzen einen gültigen Vertrag des Kunden über die Nutzung der Praxisverwaltungssoftware „psyprax" voraus. Erforderlich ist daher, dass der Kunde eine gültige und geeignete Lizenz für diese Software besitzt (maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und während der Laufzeit gültige Lizenzversion, z.B. „psyprax KV-Praxislizenz") und sie aktiv mit den Leistungen von psyprax nutzt bzw. für die Dauer der Vertragslaufzeit des Einzelvertrages nutzen wird.

1.2 Standardkonfiguration der Praxis

Darüber hinaus setzen sämtliche Leistungen von psyprax voraus, dass der Kunde die nachfolgenden Bedingungen (nachfolgend „Standardkonfiguration") während der gesamten Vertragslaufzeit des Einzelvertrages kumulativ erfüllt:

- Praxisformen: Der Kunde betreibt eine Einzelpraxis oder eine Berufsausübungsgemeinschaft/Gemeinschaftspraxis/Jobsharing-Praxis an einem einzigen Standort.
- Netzwerkgröße: Das Praxisnetzwerk umfasst bis zu 10 Netzwerkgeräte (z.B. PCs, Drucker etc.), einschließlich maximal 3 eHealth-Kartenterminals.
- Netzwerkkomplexität: Die Praxis weist keine speziellen Netzwerkanforderungen auf, wie z.B. eigene VPN- Verbindungen (ausgenommen hiervon sind die üblichen Standard-TI-VPNs), Terminal-Server-Umgebungen oder komplexe Netzwerkunterteilungen (VLANs).

Hinweis: Erfüllt der Kunde eine oder mehrere der vorgenannten Bedingungen nicht (mehr), teilt er dies psyprax unverzüglich unter Angabe des jeweiligen Grundes mit (vgl. Abschnitt 6).

1.3 Ergänzende Leistungsvoraussetzung für Leistungspaket „Wireguard Client"

Weiterhin gilt als Leistungsvoraussetzung für das Leistungspaket „Wireguard Client" (vgl. Abschnitt 3.1), dass zwischen dem Kunden und der KoSyMa Services GmbH, Franklinstraße 26a, 10587 Berlin (nachfolgend „KoSyMa") ein Vertrag über die Bereitstellung des Zugangs und der Nutzung der TI über einen Highspeed-Konnektor im Rechenzentrum (TI-Gateway – nachfolgend „Bereitstellungsvertrag") besteht. Dieser Vertrag kann auch unter Vermittlung von psyprax abgeschlossen werden, jedoch sind die entsprechenden in Abschnitt 2 beschriebenen Leistungen von KoSyMa nicht Bestandteil des Leistungsumfangs von psyprax.

2. Betriebsleistungen TI-Gateway der KoSyMa Services GmbH

Folgende Leistungen erbringt die KoSyMa Services GmbH, soweit der Kunde die Anbindung an die Telematikinfrastruktur über das TI-Gateway bestellt und psyprax in Vertretung für die KoSyMa Services GmbH diese Bestellung angenommen hat:

- Bereitstellung der Anbindung an die Telematikinfrastruktur über das TI-Gateway als Managed Service aus einem zertifizierten Rechenzentrum.
- Das TI-Gateway wird auf Basis der Spezifikationen der gematik GmbH (gematik) bereitgestellt und ermöglicht einen Zugang zur und die Nutzung der TI, um Daten und Informationen zwischen den an der TI Teilnehmenden sicher auszutauschen.
- Bereitstellung und Freischaltung des persönlichen TI-Zugangs.
- Sicherer Betrieb: Nutzung eines zertifizierten, deutschen Rechenzentrums (ISO 27001, BSI-GS, DSGVO-konform).
- Automatische Updates: Regelmäßige Updates und Sicherheitspatches der zentralen TI-Gateway Komponenten.
- Wartung & Support: Laufende Wartung und technischer Support für zentrale TI-Gateway Funktionalität.

Hinweis für Praxisgemeinschaften:
Jeder Praxispartner (jede BSNR), der das TI-Gateway nutzen möchte, benötigt ein eigenes TI-Gateway Paket.

Die Bestellung erfolgt technisch über das Bestellprotal von psyprax wie auch die Beschreibung der Leistungen in diesem Leistungsschein von psyprax erfolgt. Vertragspartner des Kunden im Hinblick auf diese Betriebsleistungen TI-Gateway wird jedoch ausschließlich die KoSyMa Services GmbH, Franklinstraße 26a, 10587 Berlin. Psyprax vermittelt insoweit nur den Vertragsschluss und vertritt die KoSyMa Services GmbH hierbei, handelt aber nicht in eigenem Namen.

In Bezug auf die zentrale TI-Anbindung stellt zwar auch psyprax ein User Help Desk (UHD) als einheitliche Kontaktstelle für den Support bereit. Auch diese UHD-Bereitstellung erfolgt jedoch lediglich als Erfüllungsgehilfe und im Namen der KoSyMa Services GmbH und nicht als eigene Leistung von psyprax.

3. Leistungen von psyprax

Folgende Leistungen erbringt psyprax gegenüber dem Kunden, soweit vom jeweiligen Bestellumfang erfasst:

3.1 Leistungspaket „Wireguard Client"

3.1.1 Bereitstellung eines „Wireguard Client"

Im Rahmen der einmaligen Einrichtungsgebühr erbringt psyprax bzw. deren Partner folgende Leistungen:

- Wireguard Client: Bereitstellung eines vorkonfigurierten Wireguard Clients, der die sichere Verbindung zum Highspeed Konnektor und somit dem TI-Gateway Zugangsmodul herstellt. Dieser Wireguard Client enthält einen TI-Client, der die Kommunikation mit dem Kartenterminal übernimmt.
- Installation und Konfiguration: Die Installation des Wireguard Clients erfolgt im Regelfall auf dem Endgerät (Praxis-PC) des Kunden. Auf einem Endgerät (Praxis-PC) kann nur ein Wireguard Client installiert werden. Wird das Leistungspaket „Firewall" vom Kunden bei Bestellung des Leistungspakets „Wireguard Client" hinzugebucht, wird der Wireguard Client auf der Firewall installiert.

3.1.2 Ergänzende Unterstützung von psyprax

Weiterhin erbringt psyprax folgende unterstützende Leistungen:

- Unterstützung beim Kartentausch (Einmalleistung bei Installation): Im Rahmen der Erstinstallation unterstützt der Dienstleister im Auftrag von psyprax beim Austausch einer vorhandenen gSMC-KT und/oder SMC-B, sofern die neuen, vom Kunden separat beschafften Karten zum Termin bereitliegen. Diese Unterstützung ist einmalig im Rahmen der Einrichtungsleistung enthalten und kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht kostenfrei abgerufen werden.

3.2 Leistungspaket „Firewall"

3.2.1 Bereitstellung einer Firewall-Hardware und Zubehör (Einmalleistung)

Im Rahmen der einmaligen Einrichtungsgebühr erbringt psyprax bzw. deren Partner folgende Leistungen:

- UTM-Hardware-Firewall: Lieferung einer UTM-Hardware-Firewall (inkl. integrierter WLAN-Funktion). Für diese Hardware gilt eine Herstellergarantie ab Auslieferung. Die Dauer der Herstellergarantie ist aus der jeweiligen Bestellübersicht bzw. den begleitenden Produktinformationen ersichtlich.
- Initiale Konfiguration sowie individuelle Anpassung der UTM-Hardware-Firewall im Rahmen der Installation
- Installationszubehör: Lieferung von für die Standardinstallation notwendigem Zubehör (z.B. Netzwerkkabel, Netzwerkswitch, Kurzanleitung).
- Lieferung: Die Lieferung erfolgt per Paketdienst an die Praxisadresse; Komponenten können getrennt geliefert werden.

Hinweis: Im Leistungspaket nicht enthalten sind Telematikinfrastruktur-Karten (SMC-B, gSMC-KT). Solche Karten sind nicht Bestandteil der Leistungen nach Abschnitt 3.2.1 und müssen vom Kunden separat beschafft werden.

3.2.2 Firewall-as-a-Service (FWaaS)

psyprax stellt dem Kunden folgende Serviceleistungen betreffend die UTM-Firewall nach Abschnitt 3.2.1 gegen eine laufende Gebühr zur Verfügung:

- Laufende Aktualisierung der Firewall-Lizenzierung zur Aufrechterhaltung der Firewall-Funktionalität
- Laufende Überwachung der Firewall-Funktionalität (Monitoring)
- Regelmäßige Updates und Patches zur Gewährleistung der Systemsicherheit
- Sicherung der Firewall-Konfiguration in regelmäßigen Abständen
- Regelmäßige Berichte zur Systemleistung und zu Sicherheitsereignissen

3.3 Leistungspaket „Antivirus Pro"

3.3.1 Bereitstellung einer Antivirus-Lösung

psyprax stellt gegen die jeweils vereinbarte Gebühr eine Antivirus-Lösung bereit. Dahingehend erbringt psyprax folgende Leistungen:

- Installation und Konfiguration einer Antivirus-Lösung
- Bereitstellung einer Lizenzierung der Antivirus-Lösung

3.3.2 Funktionalitäten der Antivirus-Lösung

Die Antivirus-Lösung nach Abschnitt 3.3.1 beinhaltet folgende Funktionalitäten:

- Malware-Schutz: Echtzeit-Erkennung und -Beseitigung von Viren, Trojanern und anderen Bedrohungen
- Ransomware-Abwehr: Schutz vor Verschlüsselungstrojanern
- Webschutz: Sicherung des Webzugriffs durch URL-Filter und Schutz vor Phishing-Webseiten
- Regelmäßige Updates: Automatische Aktualisierung der Virendefinitionen

Hinweis: Antivirus Pro ist nur für ein Endgerät (Praxis-PC) im Leistungspaket enthalten. Weitere Endgeräte können kostenpflichtig hinzugebucht werden.

3.4 Leistungspaket „Awareness-Training"

3.4.1 Bereitstellung des Zugangs zur Awareness-Plattform

psyprax stellt gegen die jeweils vereinbarte Gebühr den Zugang zu einer Awareness-Plattform eines Drittanbieters zur Förderung des Cybersecurity-Bewusstseins sowie dessen Lizenzierung für die Praxis beim Kunden bereit.

3.4.2 Funktionalitäten und Inhalte der Awareness-Plattform

In dieser Plattform enthalten ist Folgendes:

- E-Learning-Kurse: Interaktive Schulungen zu Themen wie Phishing, Passwortsicherheit und Social Engineering
- Phishing-Simulationen: Gezielte Tests, um die Reaktion der Mitarbeiter auf simulierte Angriffe zu prüfen
- Erfolgsmessung: Auswertung und Berichte zur Verbesserung der Mitarbeiterschulungen
- Regelmäßige Updates: Inhalte werden kontinuierlich erweitert und an aktuelle Bedrohungslagen angepasst

Hinweis: Awareness-Training ist nur für einen (Key-)User im Leistungspaket enthalten. Weitere (Key-)User können kostenpflichtig hinzugebucht werden.

3.5 Grundsätze der Leistungserbringung von psyprax

Die Leistungen aus den oben genannten Leistungspaketen erbringt psyprax wie folgt:

- Installation und Konfiguration: Durchführung der Installation und Konfiguration der jeweiligen Software- Komponenten auf den relevanten Systemen in der Praxis des Kunden.
- Dokumentation: Umfassende Dokumentation jeder durchgeführten Einrichtungsmaßnahme (technische Details, Protokolle) als Leistungsnachweis und Referenz.
- Art der Leistungserbringung: Die Leistungserbringung für Installation und Konfiguration erfolgt 100% remote (per Telefon & Fernwartung) im Zeitraum von Montag bis Freitag, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr (ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage).

4. Installation durch psyprax und Mitwirkungshandlungen des Kunden

Für die Leistungspakete „Wireguard Client", „Firewall" und „Antivirus Pro" gelten folgende ergänzenden Bestimmungen:

- Die Installation erfolgt remote (per Telefon & Fernwartung) und dauert ca. eine (1) Stunde.
- Die aktive Mitwirkung des Kunden (bzw. einer beauftragten Person) ist während des gesamten Termins zwingend erforderlich. Es ist notwendig, dass der Kunde (bzw. eine beauftragte Person) ggf. Kabelverbindungen nach Anweisung herstellt.
- ALLE benötigten Zugangsdaten sind bereitzuhalten! Dazu gehören u.a. Passwörter & PINs für:
  - Internet-Router der Praxis
  - Admin-Zugänge für ALLE Praxis-PCs und ggf. Server
  - Praxisverwaltungssystem „psyprax", ggf. auch dessen Administrator-Zugang
  - Netzwerkdrucker, Scanner etc. (falls vorhanden)
  - Admin-PINs für Kartenterminals
  - PINs für die SMC-B und eHBA-Karten des Kunden

Zusatzkosten: Abbruchgebühr

Kann der vereinbarte Installationstermin aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden, wird eine Abbruchgebühr als pauschalierter Schadensersatz fällig. Die Abbruchgebühr beträgt pauschal 150,00 € inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Diese Gebühr wird insbesondere dann fällig, wenn:

- zwingend erforderliche Zugangsdaten beim Termin fehlen,
- der erforderliche Ansprechpartner nicht verfügbar ist,
- die technischen Voraussetzungen gemäß Abschnitt 1 offensichtlich nicht erfüllt sind oder
- der Termin vom Kunden weniger als 48 Stunden vor Beginn verschoben wird.

Die Buchung eines neuen Installationstermins muss innerhalb von zwei (2) Wochen nach dem ausgefallenen Installationstermin verbindlich erfolgen, wobei der neu gebuchte Installationstermin nicht innerhalb der vorgenannten Frist durchgeführt werden muss. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Terminbuchung, gilt das bestellte Paket als vom Kunden vollständig storniert. Die Verrechnung der hieraus entstehenden Kosten erfolgt gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der psyprax GmbH für TI-Gateway und Leistungen der IT-Sicherheit (§ 10 Vergütung und Abrechnungsmodalitäten Punkt 4).

5. Allgemeine Pflichten des Kunden

Folgende (Mitwirkungs-)Pflichten des Kunden bestehen im Rahmen der Leistungserbringung von psyprax:

- Bereitstellung aller relevanten Informationen für die Konfiguration und Verwaltung der Systeme
- Bereitstellung einer stabilen Netzwerkumgebung samt Anbindung an das Internet und notwendiger physischer Infrastruktur
- Umgehende Meldung von Störungen oder sicherheitsrelevanten Ereignissen an psyprax über die psyprax-Hotline oder per E-Mail an ti@psyprax.de oder eine andere für genau diesen Zweck von psyprax bekanntgegebene Adresse
- Für das Leistungspaket „Awareness-Training": Sicherstellung der Teilnahme

6. Abweichungen von der Standardkonfiguration / Ausschlüsse

Konstellationen oder Anforderungen, die über die Standardkonfiguration (vgl. Abschnitt 1.2) hinausgehen, sind nicht Gegenstand der vorliegend beschriebenen Standard-Leistungen von psyprax und erfordern eine individuelle Beratung sowie ggf. ein angepasstes Angebot. Dies betrifft insbesondere:

- Praxisstandorte mit komplexen Netzwerkunterteilungen (VLANs)
- Notwendigkeit spezifischer VPN-Verbindungen außerhalb der TI-Konfiguration
- Einsatz von Terminal-Server-Umgebungen
- Praxisnetzwerke mit mehr als 10 Netzwerkgeräten oder mehr als 3 eHealth Kartenterminals
- Andere spezielle Anforderungen, die von der Standardkonfiguration abweichen (z.B. Einbindung von NAS- Systemen, Videoüberwachung, gemeinsame Drucker über mehrere Praxen hinweg, mehr als 1 mobiles Endgerät pro Firewall)

7. Ergänzende Sonderbestimmungen

7.1 Pausierung der Vertragsdurchführung durch den Kunden aus wichtigem Grund

Der Kunde hat die Möglichkeit, das Vertragsverhältnis betreffend den Einzelvertrag aus wichtigem Grund - etwa im Falle von Elternzeit oder vergleichbaren Umständen - zu Beginn eines Kalenderquartals vorübergehend zu pausieren. Die maximale Dauer einer Pausierung beträgt zwölf (12) Monate. Den Wunsch zur Pausierung teilt der Kunde psyprax mindestens vier (4) Wochen vor Beginn des jeweiligen Kalenderquartals zumindest in Textform mit. Bei verspäteter Mitteilung kann die Pausierung frühestens zum darauffolgenden Quartalsbeginn wirksam werden. Während der Dauer der Pausierung ruhen sämtliche vertraglichen Hauptpflichten beider Vertragspartner, insbesondere werden keine Leistungen durch psyprax erbracht und es fallen keine laufenden Gebühren für den Kunden an - vorbehaltlich ausdrücklich abweichender Vereinbarungen. Die Vertragslaufzeit wird für die Dauer der Pausierung unterbrochen und nach deren Ende fortgesetzt. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um die Dauer der Pausierung.

7.2 Sonderkündigungsrecht des Kunden bei Praxisaufgabe

Bei Praxisaufgabe wird dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von drei (3) Monaten auf den geplanten Zeitpunkt der Einstellung des Praxisbetriebes im Zusammenhang mit der Nutzung der TI eingeräumt. Die Kündigungserklärung bedarf zumindest der Textform. Der Bescheid der entsprechend zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), in dem die Aufhebung der Abrechnungsgenehmigung mitgeteilt wird, ist psyprax unverzüglich in Kopie zu übermitteln.